



Stiftung  
Gesundheit  
Wissen ist die beste Medizin

## **Hinweise zur gutachterlichen Prüfung der Website**

**[www.musterhomepage.de](http://www.musterhomepage.de)**

Vertraulich zwischen Stiftung Gesundheit, den Gutachtern und [musterhomepage.de](http://www.musterhomepage.de)

### **Rechtliche Güte**

Die Website entspricht laut unseren Gutachtern größtenteils den geltenden juristischen Anforderungen. Dazu gehören die Maßgaben von Wettbewerbsrecht, Heilmittelwerbeengesetz (HWG), Markenrecht, Gesetz gegen Unlauteren Wettbewerb (UWG), Presserecht.

Allerdings weist Ihre Homepage Defizite im Bereich der Datenschutzerklärung auf (Verstoß gegen das Telemediengesetz), so dass Ihre Seite für den zertifizierungsfähigen Status noch nachgebessert werden müsste. Um dies zu vereinfachen, fügen wir anliegend für Sie das Muster für eine Datenschutzerklärung bei, wie sie von unserem Juristen für unsere eigene Website konzipiert wurde (Anlage 1), mit dessen Hilfe Sie Ihre Datenschutzerklärung einfach anpassen können.

Zudem entsprechen die Angaben in Ihrem Impressum nicht vollständig den Anforderungen des Telemediengesetzes – es fehlen die Angaben zur gesetzlichen Berufsbezeichnungen (etwa: Arzt/Ärztin) und der Staat, in dem diese verliehen wurden. Eine Checkliste über die für nach geltendem Recht erforderlichen Angaben im ein Impressum haben wir Ihnen ebenfalls beigelegt (Anlage 2).

Sofern die o. a. Ergänzungen erfolgt sind, verfügen Sie über eine nach Einschätzung unserer Juristen rechtssichere Homepage.



Stiftung  
Gesundheit

Wissen ist die beste Medizin

### **Publizistische Güte**

Aufgabe, Zweck, Nutzen und Nutzung einer Website muss für die jeweilige Zielgruppe klar erkennbar sein. Dies bezieht sich sowohl auf die Gesamtheit des Angebotes wie auch die einzelnen Komponenten. Dazu gehören sachlich korrekte, klar strukturierte, informative und für Laien verständliche Beiträge, die medizinische Zusammenhänge verdeutlichen.

Den publizistischen Sorgfaltspflichten wurde bei [musterhomepage.de](http://musterhomepage.de) laut der Gutachter im vollen Maße Sorge getragen, so dass die Gutachter einvernehmlich die volle Punktzahl vergeben haben.

Die Zuverlässigkeit der Publikation bewerteten die Gutachter mit 67 Prozent der zu erreichenden Punktzahl. Zu den geprüften Faktoren gehört dabei u. a. die Frage, ob die Publikation ihr Ziel, Patienten umfangreich über gesundheitliche Themen zu informieren, erreicht, aber auch die Ausgewogenheit, mit der die dargestellten Informationen dargeboten werden. Die Gutachter vermissten hier bei der Darstellung einiger Untersuchungsmethoden eine laiengerechte Formulierung der Sachverhalte bzw. eine Erklärung zu den verwendeten Fremdwörtern. Beispiele dazu finden Sie in Anlage A\_1. Hier wäre es von Vorteil, wenn Sie die Texte überarbeiten und auf Fachtermini verzichten, bzw. diese ggf. durch ein Infokästchen als Mouse-over laiengerecht erklären.

Bemängelt wurde zudem das teilweise Fehlen von Angaben zu den genutzten Informationsquellen (Beispiel siehe Anlage A\_2). Hier wäre es sinnvoll, alle wesentlichen genutzten Quellen deutlich zu benennen.



Stiftung  
Gesundheit

Wissen ist die beste Medizin

Die Qualität der Information über die Auswahl von Behandlungsoptionen wurde mit 81 Prozent der zu erreichenden Punktzahl als gut bewertet. Einige Therapien könnten nach Meinung der Gutachter deutlicher und anschaulicher beschrieben werden, so wird nicht immer klar, wie einzelne Eingriffe erfolgen und unter welchen Voraussetzungen (Beispiel siehe Anlage A\_3). Andere Therapien wiederum werden sehr ausführlich beschrieben und durch ausgesprochen anschauliche Grafiken geradezu vorbildlich illustriert (Beispiel Anlage\_4). Diesen Standard würden sich die Gutachter für alle aufgeführten Therapieformen wünschen.

Sie haben auf Ihrer Seite ein Forum integriert, welches im Rahmen der Publizistik-Prüfung ebenfalls evaluiert wurde. Die Qualität des Forums wurde von allen Gutachtern gleichermaßen als gut bewertet (80 Prozent der zu erreichenden Punkte).

Positiv hervorgehoben wurde dabei die Moderation des Forums. Der User wird von vornherein darauf aufmerksam gemacht, dass das Forum moderiert wird und wer es moderiert, ergänzt werden könnten diese Angaben noch durch den zeitlichen Rahmen, d.h. zu welchen Zeiten der Moderator die Seite besucht.

Hilfreich wäre nach Meinung der Gutachter auch eine automatische Datierung der einzelnen Beiträge, so ist sichergestellt, dass diese Angaben allen Beiträgen einheitlich vorliegen und nicht nur, wenn der User es eingetragen hat (siehe Anlage A\_5).

Eine Gesamtdarstellung der geprüften publizistischen Güte finden Sie in der Anlage A.



Stiftung  
Gesundheit

Wissen ist die beste Medizin

### Userfreundlichkeit

Die Evaluation der Userfreundlichkeit der Seite [musterhomepage.de](http://musterhomepage.de) wurde insgesamt als ausreichend bewertet. Aufbau, Layout und Navigationselemente bieten noch einige Möglichkeiten der Optimierung, um der Zielgruppe eine komfortablere Orientierung bieten zu können.

So könnten Sie dem User bei der Navigation noch weitere Hilfsmittel zur Unterstützung an die Hand gegeben werden. Daher ergab die Prüfung im Ergebnis für diesen Bereich 57 Prozent der zu erreichenden Punktzahl.

Empfehlenswert ist beispielsweise eine grafische Markierung des aktuellen Seitenstandorts in der Navigationsleiste (siehe Anlage B\_1), damit der User stets den Überblick hat, auf welcher Unterseite er sich zurzeit befindet.

Zentrale Unterstützung für die User bei der Orientierung auf einer Website stellt eine klare, einheitliche und übersichtliche Gliederung dar. Hier besteht auf Ihrer Seite noch einiges an Potential. So ist die jeweilige Gliederung innerhalb der einzelnen Rubriken unterschiedlich gestaltet und aufgebaut (Beispiele siehe Anlage B\_2, B\_3, B\_4). Der User muss sich so stets neu orientieren, zumal es kein offensichtliches Gestaltungsmerkmal der Rubriken ist. Ein, für die Seite einheitlicher Aufbau der Gliederungen wäre ratsam.

Auch bei der inhaltlichen Orientierung sehen die Gutachter durchaus noch Potential zur Optimierung und bewerteten diesen Aspekt mit 61 Prozent der zu erreichenden Punkte.

Möglichkeiten zu einer Optimierung der inhaltlichen Orientierung sehen die Gutachter beispielsweise in kurzen Einführungen zu den einzelnen Rubriken. Diese geben dem User einen Einblick in das folgende Themengebiet und helfen ihm so sich besser zu orientieren.

Ein weiterer Hinweis der Gutachter ist - zumindest für den Bereich „Forum“ – die Auflistung von Frequently Asked Questions (FAQ), also eine Liste der am häufigsten gestellten Fragen, wie beispielsweise: „Wie kann ich am Forum teilneh-



Stiftung  
Gesundheit

Wissen ist die beste Medizin

men?“ „Kann ich meinen Beitrag später wieder löschen?“ „Wie kann ich auf einen Beitrag antworten?“

Für die Präsentation der Informationen vergaben die Gutachter mit 48 Prozent der zu erreichenden Punktzahl ein „ausreichend“. Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der wesentliche Anmerkungen der Gutachter zur Präsentation der auf [www.musterhomepage.de](http://www.musterhomepage.de) aufgeführten Inhalte.

<b>Strukturelle Kriterien</b>	
Sprechende Rubrikentitel	<p>Die Benennung der einzelnen Rubriken wurde zum Teil unglücklich, weil zu allgemein gewählt. (Beispiel: "Allgemein", "Sonstiges" oder auch „Naturheilverfahren", "Naturheilverfahren 2".)</p> <p>Setzen Sie an dieser Stelle sprechende Titel ein, damit der User gleich weiß, was er unter der jeweiligen Rubrik erwarten kann.</p>
Thematische Gliederung der Rubriken	<p>In der Rubrik "Praxis" sollten die Rubriken "Bilder: Team" und "Team" zusammengefasst werden oder zumindest in räumlicher Nähe angeordnet werden, da Sie inhaltlich zusammengehören.</p>
Startseite vs. Intro	<p>Der Link "Startseite" führt zurück zum Intro Ihrer Homepage, passender wäre es, wenn der User auf die wirkliche Startseite geführt wird. Hier sind die wichtigsten Informationen gesammelt und der User wird sonst nicht mehr auf diese Startseite geleitet. Zum Thema Intro möchten wir Sie an dieser Stelle auch auf die folgenden Ausführungen zur Suchmaschinenoptimierung hinweisen.</p>
Längere Texte	<p>Schön wäre es, wenn längere Texte alternativ in druckfähigem Format angeboten werden (z. B. als PDF)</p>



Stiftung  
Gesundheit

Wissen ist die beste Medizin

Im Bereich barrierefreie Website wurde [www.musterhomepage.de](http://www.musterhomepage.de) mit 70 Prozent der zu vergebenen Punkte als gut bewertet. Für eine Optimierung schlagen die Gutachter vor, erläuternde Alternativtexte für die Abbildungen und Grafiken zur Verfügung zu stellen, die beispielsweise per Mouse-over angezeigt werden.

Achten Sie bei der Farbgestaltung Ihrer Seite auf sich deutlich voneinander abgrenzende Farben, so dass sich auch farbenblinde User auf Ihrer Seite orientieren können.

Eine Gesamtdarstellung der geprüften Userfreundlichkeit finden Sie in der Anlage B.



Stiftung  
Gesundheit

Wissen ist die beste Medizin

### Positionierung Ihrer Seite im Netz (Suchmaschinenoptimierung / SEO)

Ein gelungener Internetauftritt soll von den Usern im Internet gefunden werden – und die Suche erfolgt in den häufigsten Fällen über Suchmaschinen wie Google. Ob eine Website dabei auf den ersten Plätzen oder abgeschlagen auf den hinteren Plätzen bei der Google-Suche angezeigt wird ist kein Zufall. Im Rahmen des gutachterlichen Verfahrens werden die 15 wichtigsten Kriterien der Suchmaschinenoptimierung (SEO) geprüft und Ihnen als Kurzanalyse mit auf den Weg gegeben. Diese Prüfung erfolgt in Zusammenarbeit mit Medizin-SEO ([www.medizin-seo.de](http://www.medizin-seo.de)).

Ihre Seite offenbart einiges an Potential um eine bessere Positionierung im Netz zu erreichen. Im Folgenden finden Sie konkrete Hinweise zur Suchmaschinenoptimierung:

<b>Strukturelle Kriterien</b>	
Introseite	Die Startseite ist die stärkste Seite Ihrer Website. Sie sollte unbedingt Text mit den wichtigsten Keywords enthalten. Mit Ihrer Introseite verschenken Sie kostbares Potenzial.
Introseite in Flash	Sie nutzen eine Flashanimation auf Ihrer Introseite. Die Inhalte dieser Animation sind für Google nicht lesbar und erschweren der Suchmaschine den Weg in Ihre Seite.
Indizierbarkeit	Die Suchmaschine hat nur die Startseite Ihres Internetauftritts im Index. Durch die Flash-Introseite kann Google nicht zu den Inhalten dahinter vordringen.
xml-Sitemap	Sie haben keine xml-Sitemap angelegt. Erstellen Sie eine solche und stellen Sie sie den Suchmaschinen zur Verfügung. Dadurch findet sich die Suchmaschine besser in Ihrer Seite zurecht.



Stiftung  
Gesundheit

Wissen ist die beste Medizin

Permalinks	Die Adressen der Einzelseiten Ihrer Website sind mit kryptischen Zeichen versehen. Nutzen Sie feste URLs mit klaren Seitennamen (sog. Permalinks). Nutzen Sie in den Seitennamen wichtige Keywords.
<b>Metatags</b>	
Title-Tag	Sie nutzen auf allen Einzelseiten Ihrer Website denselben Title-Metatag. Verfassen Sie für jede Einzelseite einen passenden individuellen Title unter Verwendung von Keywords. Er sollte maximal 65 Zeichen lang sein.
Description-Tag	Sie nutzen auf allen Einzelseiten Ihrer Website denselben Description-Metatag. Verfassen Sie für jede Einzelseite eine passende individuelle Description unter Verwendung von Keywords. Sie sollte maximal 160 Zeichen lang sein.
Geo-Tags	Zum lokalen Finden Ihrer Seite helfen Geo-Metatags. Bauen Sie sie ein, um besser mit Ihrem Ort gefunden zu werden.
<b>Inhaltliche Kriterien</b>	
Texte	Das Wichtigste überhaupt für die Suchmaschinen sind Texte. Die Texte auf Ihrer Seite müssen die Worte enthalten, mit denen Sie gefunden werden wollen (Keywords). Hier hat Ihre Seite deutlichen Nachholbedarf. Optimieren Sie Ihre Texte daraufhin. (Wichtige Keywords sind insbesondere Ihr Name, Praxis-Ort, Praxis-Name, Fachgebiet, Behandlungsschwerpunkte, Indikationen und Symptome. Beachten Sie, dass Patienten oft keine komplizierten Fachbegriffe kennen und googeln)



Stiftung  
Gesundheit

Wissen ist die beste Medizin

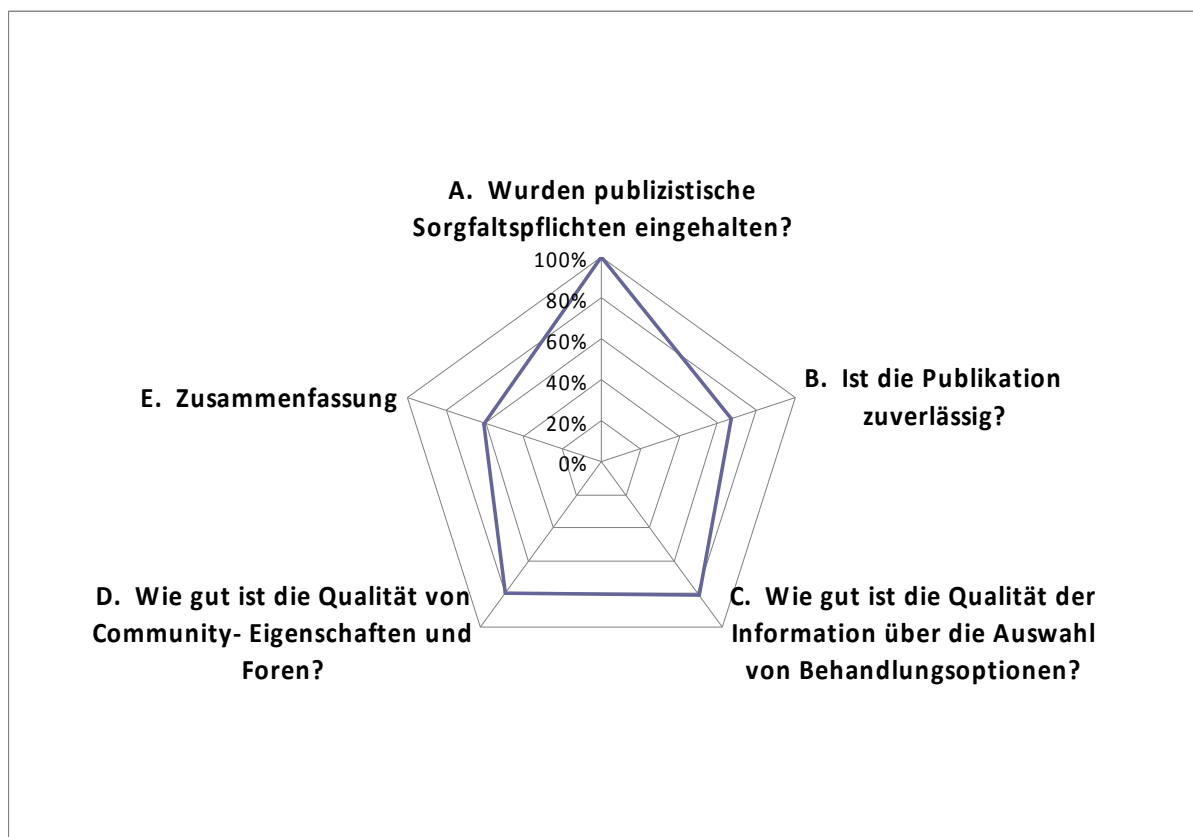
Textmenge	Da Texte so wichtig sind: Es gibt zu wenig Texte auf Ihrer Seite. Bauen Sie aus, indem Sie mehr Informationen zu den relevanten Keywords bieten, z.B. mit einem kleinen Lexikon zu den wichtigsten Indikationen, Symptomen und Therapien.
Startseite	Die Startseite ist am wichtigsten. Auch hier muss Text mit Keywords stehen, und zwar mit den für Sie wichtigsten Keywords.
Bilder	Die Bilder auf Ihrer Seite können besser für die Suchmaschine aufbereitet werden. Jedes Bild sollte ein alt- und ein title-Attribut erhalten, das seinen Inhalt erläutert (natürlich mit Keywords).
PDF-Dateien	Sie haben PDF-Dateien mit Hintergrundinformationen auf Ihrer Website. Bereiten Sie diese PDF-Dateien besser für die Suchmaschinen auf, indem Sie jeder PDF-Datei Tags zuweisen.
<b>Sonstiges</b>	
Duplicate Content	Ihre Website ist unter mehreren Domains identisch zu erreichen. Das mögen Suchmaschinen nicht. Entscheiden Sie sich für eine Hauptadresse und leiten Sie die anderen Adressen auf diese um.
Backlinks	<p>Ihre Website hat einen Google PageRank von 2 und 24 registrierte Backlinks (Links von anderen Seiten auf die Ihre).</p> <p>Backlinks machen Ihre Seite stark bei Google. Bemühen Sie sich, von anderen Websites verlinkt zu werden.</p> <p>Backlinks sind die Essenz der Suchmaschinenoptimierung.</p>



## Publizistik: Übersicht und Grafische Darstellung der Prüfung

### Übersicht und Grafische Darstellung

A. Wurden publizistische Sorgfaltspflichten eingehalten?	100%
B. Ist die Publikation zuverlässig?	67%
C. Wie gut ist die Qualität der Information über die Auswahl von Behandlungsoptionen?	81%
D. Wie gut ist die Qualität von Community- Eigenschaften und Foren?	80%
E. Zusammenfassung	60%





## Usability: Übersicht und Grafische Darstellung der Prüfung

### Übersicht und Grafische Darstellung

A. Bietet die Site Unterstützung bei der Navigation?	57%
B. Bietet die Site Unterstützung bei der inhaltlichen Orientierung?	61%
C. Sind Informationen angemessen präsentiert?	48%
D. Ist die Site barrierefrei?	70%
E. Zusammenfassung	60%

